

Pro Bahn macht Tempo

Konzept für Flughafenerschließung vorgelegt

Flughafen ■ Die Planungen für den Schienenanschluss des Münchner Flughafens und der Ausbau der Bahnstrecke über Mühldorf müssen schrittweise aber zügig umgesetzt werden. Dies fordert der Fahrgastverband Pro Bahn in einer aktuellen Stellungnahme. „Die Ausbaupläne darf man nicht auf den Sankt-Nimmerleins-Tag verschieben“, sagte Verbandsprecher Andreas Barth. Das Verkehrswachstum drohe jetzt unbeherrschbar zu werden.

„Anstatt gemachte Zusagen an neue Bedingungen, wie den Bau der dritten Startbahn zu knüpfen, müssen sie endlich eingelöst werden“, so Barth weiter. Pro Bahn zeige auf, wie ein Konzept aussehen könne, das alle

Teilaspekte berücksichtige. Der Erdinger Ringschluss müsse möglichst schnell realisiert werden. Es sei dringend notwendig, einen Teil des Verkehrswachstums im Flughafenumland durch Ausbau des Schienennahverkehrs aufzufangen.

Auch müsse die Strecke zwischen dem Flughafen und Salzburg ausgebaut und bis Freilassing elektrifiziert werden. Notwendig sei zudem eine Verbesserung des Güterverkehrs für das südostbayerische Chemiedreieck, der Bau der Walpertskirchner Spange, ein eigener Flughafenbahnhof für die Regional- und Fernzüge sowie eine Weiterführung der Züge vom Flughafen über Neufahrn nach München.

sz